

Anfahrtsmöglichkeiten

Öffentliche Verkehrsmittel:

Zugverbindung: Hauptbahnhof München
10 min Fußweg
zur Karlstraße 6

S-Bahn: Haltestelle Stachus
(Karlsplatz)
5 min Fußweg zur
Karlstraße 6

U-Bahn: Haltestelle Königsplatz
5 min Fußweg zur
Karlstraße 6

PKW Anreise:

Wird aufgrund der Verkehrslage nur in Verbindung mit P+R empfohlen.

S-Bahn: Karlsplatz (Stachus)

U-Bahn: Königsplatz



Termin: 7. und 8. November 2019
Ort: Aula der Hochschule München
FK 02 Bauingenieurwesen
Karlstraße 6, 80333 München

Anmeldung: Bitte nutzen Sie die
Online-Anmeldung unter:
www.laborst.de

Rückfragen: Tel.: (0 89) 12 65-26 27
Fax: (0 89) 12 65-26 99
E-Mail:
Stahlbautage@laborst.de

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2019
Die Anmeldungen werden in der
Reihenfolge des Eingangs der
Teilnehmergebühren berücksichtigt.

Teilnahmegebühr: Regulär: 360,- Euro + MwSt.
Studenten: 60,- Euro + MwSt.
(Unkostenbeitrag. Die Vorlage
des Studentenausweises ist
nötig. Anerkannt werden Vollzeit-
studenten.)

Stornierung: Bei Stornierung nach dem
3. November 2019 kann keine
Kostenerstattung erfolgen;
das gilt auch im Krankheitsfall.

Überweisung: Freunde des Stahlbaus e.V.
BB Bank Karlsruhe
Konto-Nr. 799 15 92
BLZ 660 908 00
SWIFT BIC: GENODE61BBB
IBAN: DE
48660908000007991592

Die Teilnahmegebühr schließt die Tagungsunterlagen, den Mittagsimbiss, die Getränke in den Pausen und die Abendveranstaltung mit ein.

Den Teilnehmern wird ein Teilnahmezertifikat erteilt, das die Bayerische Ingenieurkammer Bau als Fortbildung (Reg.-Nr. F190472) mit 14,0 Zeiteinheiten anerkennt.

7. und 8. November 2019

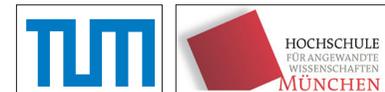
Neues im Stahl- und Verbundbau

Münchener Stahlbautage 2019



Verein der Freunde des Stahlbaus
an der Hochschule München e.V.

der Bundeswehr
Universität München



bauforumstahl
Deutscher Stahlbau. Gut beraten.



SZS Stahlbau Zentrum Schweiz
Centre suisse de la construction métallique
Centro svizzero per la costruzione in acciaio



Münchener Stahlbautage 2019

7. November 2019

Registrierung und Begrüßung durch die Veranstalter

09.00 Uhr Registrierung

10.00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter

Aktuelles aus der Stahlbaunormung

10.30 Uhr Prof. Dr.-Ing. Martin Mensinger
Eurocode – wie geht's weiter?

11.00 Uhr Prof. Dr. techn. Andreas Taras
Der neue Eurocode EC3-1-14 | Finite Elemente im Stahlbau

11.30 Uhr Prof. Dr.-Ing. Michael Volz
Hintergründe und Neuerungen bei der Stahlbauausführung nach EN 1090

12.00 Uhr Dipl.-Ing. Sascha Steffen
Überarbeitung der RiL 805 – Bewertung bestehender Eisenbahnbrücken

12.30 Uhr Mittagspause

Neuigkeiten für den Stahlbau

13.30 Uhr Prof. Dr.-Ing. Imke Engelhardt
Aktuelle Entwicklungen beim höherfrequenten Hämmern

14.00 Uhr Dr.-Ing. Konrad Kudla
Digitalisierung der Werkstattplanung im Brückenbau

14.30 Uhr Dr.-Ing. Christiane Butz
Fahrbahnübergänge mit ETA | Erhöhte Anforderungen - gleiches Produkt

15.00 Uhr Kaffeepause

Projekte im Brückenbau

16.00 Uhr Dipl.-Ing. Bernd Endres
Warum werden in Nordbayern so viele Stahlbrücken gebaut?

16.30 Uhr Dipl.-Ing. Jacqueline Donner
Innovation als Auftakt | Integrale Bogenfachwerkbrücke über die A3

17.00 Uhr Dipl.-Ing. Daniel Schäfer
Dr.-Ing. Bernhard Schäpertöns
Dipl.-Ing. Andreas Näßl
Talbrücke Schorgast | Entwurf, Besonderheiten bei Bemessung und Ausführung

17.30 Uhr Ende der Vorträge

19.00 Uhr Abendveranstaltung im "Zum Augustiner"

8. November 2019

Aktuelles aus der Münchener Stahlbauforschung

08.15 Uhr M.Sc. Robert Kroyer
Modellkalibrierung und Sensitivitätsanalyse für die FEM-gestützte Bemessung von Druckstäben nach prEN1993-1-14

08.35 Uhr M. Sc. Andreas Müller
Neue Modelle für die Bestimmung der Tragfähigkeit und Rotationskapazität von Profilen aus hochfestem Stahl

08.55 Uhr M. Sc. Nadine Maier
Großversuche zum Taktschieben von Talbrücken

09.15 Uhr M. Sc. Johannes Diller
Additive Fertigung von Aluminiumkomponenten

09.35 Uhr M. Eng. Jakob Roth
Geschweißte Fachwerkstrukturen aus dickwandigen Hohlprofilen unter Ermüdungsbeanspruchung

09.55 Uhr M. Eng. Richard Schiller
Reihenfolgeeffekte auf die Betriebsfestigkeit geschweißter Konstruktionen

10.15 Uhr Kaffeepause

Stahlbau im Bestand

11.00 Uhr Dipl.-Ing. Burkhard Senk
Ansprüche an die Ausführung von Instandsetzungsmaßnahmen großer Stahlbrücken

11.30 Uhr Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg
Inspektion von Kranbahnträgern im Bestand

12.00 Uhr Dipl.-Ing. Andreas Hemker
Prof. Dr.-Ing. André Dürr
Alterungsmanagement im Stahlbau bei Industrieanlagen

Bester Nachwuchsvortrag

12.30 Uhr Preisverleihung durch Ernst & Sohn

12.45 Uhr Mittagspause

Fachthemen und Projekte im Hochbau

13.30 Uhr Dipl.-Ing. Boris Straetmans
Anwendung von Hohlprofilen im Stahlhochbau

14.00 Uhr Dipl.-Ing. Uwe Heiland
Weltraumbahnhof mit neuem Gleis-Anschluss

14.30 Uhr Dr.-Ing. Matthias Braun
Die Slim-Floor Bauweise in den neuen Eurocodes

15.00 Uhr Prof. Dr.-Ing. Martin Mensinger
Brandschutz bei feuerverzinkten Stahlbauten

15.30 Uhr Ende der Vorträge